

26.04.2026

DTM – Stars and Stories vom Red Bull Ring

Spielberg. Der DTM-Saisonstart auf dem Red Bull Ring in der Steiermark war nicht nur für 51.000 Fans ein Motorsport-Fest – das Event lockte auch prominente Gäste aus Sport und Unterhaltung an die Strecke. Ski-Legende Marcel Hirscher warb gemeinsam mit Rallye-Dakar-Sieger Matthias Walkner für den Wings for Life World Run. Matthias Steiner, Olympiasieger im Gewichtheben, schickte die Fahrer persönlich in den ersten Saisonlauf und Model Betty Taube entdeckte ihre Leidenschaft für den Motorsport neu.

Weltmeister-Duo Hirscher und Walkner wirbt für globalen Charity-Lauf

Die österreichische Skilegende Marcel Hirscher ließ sich am Wochenende den DTM-Auftakt am Red Bull Ring nicht entgehen. Als Wings for Life-Botschafter nutzte der mehrfache Weltmeister und Olympiasieger die DTM-Plattform, um mit Paris-Dakar-Sieger Matthias Walkner auf den Wings for Life World Run 2026 aufmerksam zu machen. „Wir laufen für alle, die es nicht können. Dabei geht es nicht darum, wer Erster oder Zweiter wird. Es ist ein gemeinsames Mitwirken, um die Rückenmarksforschung zu unterstützen“, sagte Hirscher, der den DTM-Stars mit dem Schild „Drivers start your engines“ den Startbefehl gab. Walkner überreichte dem Drittplatzierten des Sonntagsrennens den Pokal. Der Wings for Life World Run 2026 startet am 10. Mai und ist die größte Laufveranstaltung der Welt. Die DTM nimmt mit dem „Team DTM“ teil – angeführt von Teamkapitän und BMW M-Werksfahrer Kelvin van der Linde.

Betty Taube: Glücksgefühle bei der DTM

Model Betty Taube war beim Besuch auf dem Red Bull Ring in ihrem Element. Die Influencerin ist nicht nur eine ausgebildete Kunstflugpilotin, sondern besitzt auch eine Rennlizenz. Und die DTM auf dem Formel-1-Kurs hatte es ihr angetan. „Hier herrscht echtes Racetrack-Feeling und das liebe ich“, sagte sie und verriet: „Ich habe lange nicht mehr in einem Rennauto gesessen, deshalb hatte ich nach der Fahrt mit dem Schaeffler-Innovationstaxi echte Glücksgefühle. Rennfahren ist einfach mein Sport.“

Gewichtheber Steiner schickt DTM-Piloten ins Auftaktrennen

Matthias Steiner, Olympiasieger sowie Welt- und Europameister im Gewichtheben, war am Wochenende erstmals Gast bei der DTM. „Es gibt viele verschiedene Hersteller, man ist dicht an den Fahrern dran – das macht richtig Spaß.“ Auch eine Mitfahrt im Audi R8 LMS GT2, dem Schaeffler-Innovationstaxi, begeisterte Steiner. „Ein tolles Erlebnis! Markus Winkelhock ist ein super Fahrer, da habe ich mich von

Anfang an sicher gefühlt“, erzählte er. Der gebürtige Österreicher kann sich auch eine Beschäftigung in der DTM vorstellen, allerdings nicht als Fahrer, „dafür bin ich 50 Kilogramm zu schwer“, sondern als Mitglied einer Reifencrew. „Beim Reifenwechsel muss alles auf die Sekunde genau passen. Diesen Druck liebe ich“, erklärte Steiner, der am Samstag das Feld mit dem Schild „Drivers start your engines“ in den ersten DTM-Lauf der Saison schickte.

Claudia Pechstein drückte Marco Wittmann die Daumen

Die fünfmalige Goldmedaillengewinnerin Claudia Pechstein kennt die DTM bereits aus dem vergangenen Jahr und zog bei ihrem Besuch am Red Bull Ring Parallelen zu ihrer Sportart. „Mich fasziniert an der DTM einfach diese Geschwindigkeit. Das hat der Motorsport mit dem Eisschnelllauf gemeinsam. Wenn du im Renntaxi mitfährst, fragst du dich vor jeder Kurve, wann denn endlich gebremst wird. Das macht unfassbar Spaß! In den beiden Rennen waren meine beiden Daumen vor allem für Marco Wittmann gedrückt“, sagte Pechstein, die als Gast von DTM-Innovationspartner Schaeffler vor Ort war.

Mit der Track Safari über die Alpen-Achterbahn

Die Fans lernten den Formel-1-Kurs am Freitag beim DTM-Auftakt in der Steiermark aus nächster Nähe kennen: Die zwei vollbesetzten Busse starteten bei der Track Safari am Nachmittag und wurden beim Ritt über die Berg- und Talbahn in den Alpen immer wieder von den DTM-Fahrzeugen überholt. Der Österreicher Daniel Drexel, der in der ADAC GT4 Germany am Steuer eines Porsche 718 Cayman GT4 RS CS sitzt, erklärte den Teilnehmern die Besonderheiten seines Heimkurses und hatte Spaß an seinem neuen Job. „Die Track Safari ist auch für mich als Fahrer etwas ganz Besonderes. Es ist toll, den Fans spannende Infos zur Rennstrecke zu erzählen. Dazu bietet der erhöhte Platz im Bus auch eine ganz neue Perspektive.“

Premiere: Thomas Preining erster „Driver of the Day“

Am Samstag hatten die Fans beim ersten DTM-Lauf auf dem Red Bull Ring das Wort und wählten zum ersten Mal in der Seriengeschichte den „Driver of the Day“ powered by PME Legend. Weltweit konnten die Zuschauer während der ersten beiden Saisonläufe für ihren Favoriten stimmen. Klarer Sieger im ersten Rennen wurde Thomas Preining, der 38 Prozent der abgegebenen Votes erhielt. Die Abstimmung am Sonntag entschied Marco Wittmann für sich. Fans können den „Driver of the Day“ powered by PME Legend auch bei den kommenden 14 Meisterschaftsläufen über die DTM-App, auf dtm.com oder per QR-Code wählen.

BWT startet Kampagne „Driving Change“

Das DTM-Wochenende auf dem Red Bull Ring wurde zum Auftakt der Kampagne „Driving Change“, mit der BWT und der ADAC an allen acht Saisonstopps ein Zeichen für nachhaltigen Fortschritt im Motorsport setzen. Passend zum Standort Spielberg wurde „Made in Austria“ erlebbar: Zur neuen Saison erhielten alle Teams rund 60 BWT-Wasserspender. Zusätzlich stehen den Fans fünf öffentliche Wasserstationen zur Verfügung. So wird der Einsatz von Einwegflaschen sowie CO₂-Emissionen durch Transporte deutlich reduziert. Dazu prägt ein markanter Look die Initiative: BWT-Pink steht für eine klare Haltung und die Vision „Change the World – sip by sip“ und wird durch das charakteristische DTM-Gelb ergänzt.

Ein Hoodie für ADAC Motorsportchef Thomas Voss

Nachwuchsförderung mit ADAC Unterstützung: ADAC Motorsportchef Thomas Voss bekam am Red Bull Ring von den Talent Pool Piloten des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland symbolisch einen Hoodie mit seinem Namen überreicht. Acht ausgewählte Fahrer der DTM-Partnerserie erhalten von Porsche eine besondere Unterstützung: Der ehemalige Werksfahrer Wolf Henzler betreut alle Fahraktivitäten der Talente, sie bekommen zudem Medientraining, Sessions bei einem Mentaltrainer und finanziellen Support. Der ADAC begleitet den Talent Pool als Partner.

Fans feiern ihre Lokalhelden

Der Linzer Thomas Preining und Lucas Auer aus Tirol waren nach ihrem Doppelsieg am Samstag auf dem Red Bull Ring von den Fans umlagert. Die Lokalmatadore genossen beim Pitwalk die Nähe zu den vielen Besuchern, gaben geduldig Autogramme und machten Selfies. „Mich hat es mega gefreut, dass der DTM-Auftakt vor so vielen Fans in meiner Heimat stattgefunden hat. Für mich war es der perfekte Ort, um in die neue Saison zu starten“, sagte Auer.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de